



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
**Kleine Orte –
große Kunst**
Warendorf und
Freckenhorst
25. April 2018 (Mi.)

Einladung

Die Stadt Warendorf mit dem Ortsteil Freckenhorst ist ein sehenswerter Knotenpunkt inmitten größerer Städte Westfalens. Das an einer Furt der Fernhandelsstraße Soest-Osnabrück an der Ems gelegene „Warantharpa“ ging aus der Gründung einer fränkischen Missionskirche des 8. Jh. hervor. Die sich im 12. Jh. ausbildende ovale Stadtgestalt ist noch gut erkennbar. Für viele Jahrhunderte war die Leinenweberei für die Stadt von großer Bedeutung. Freckenhorst ist der größte Ortsteil und besaß bis 1975 eigene Stadtrechte. Im 9. Jh. wird „Frikkenhurst“ erstmals erwähnt, als Reliquien von Bonifatius in ein Kanonissenstift des fränkisch-sächsischen Hochadels überführt wurden. Der spätot-tonische Westbau des Bonifatiusmünsters ist nach St. Patrokli in Soest der bedeutendste Kirchenbau der frühen Romanik Westfalens.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, Markus Juraschek-Eckstein auf diese Kunstgeschichtliche Erkundung nach Westfalen zu begleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Mittwoch, 25. April 2018

- 8.00 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse
- 8.45 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

Warendorf, Altstadt und St. Laurentius

Von der einst mächtigen Stadtbe- festigung zeugt noch der 700 Jahre alte Bentheimer Turm. Warendorfs heutiges Erscheinungsbild ist vor allem durch Hoch- und Spätbarock geprägt. Das trifft auch auf die 1652-73 erbaute Klosterkirche St. Franziskus mit ihrer einheitlichen Chorausstattung von 1783/84 zu. Von überregionaler Bedeutung der gotischen Hallenkirche St. Lau- rentius ist das zur Erstaussattung gehörende Flügelretabel, ein außer- gewöhnliches Zeugnis des Interna- tionalen Stils, von dem sich nur die Mitteltafel erhalten hat. Rund die Hälfte der ehemals 16 Tafelbilder befindet sich in Freckenhorst.

- 12.30 Uhr Mittagessen im Historischen Brauhaus Warintharpa in Warendorf

Freckenhorst, St. Bonifatius und Stiftskammer

Die Basilika des 12. Jh. war von Anfang Stifts- und Pfarrkirche in ei- nem. Das geht aus der völlig unge- wöhnlichen Anbringung der Kirch- weihinschrift auf dem romanischen Taufstein hervor. Die steinerne zylinderförmige Taufe von 1129 ist von einem graphisch anmutenden,

Hinweise

heilsgeschichtlichen Relief umgeben. Die 1000 Jahre alte ehemalige St. Petri-Kapelle wird heute als Museum genutzt. Eingerichtet wurde die Stiftskammer von der Kölner Innenarchitektin Ingrid Bussenius, die auch für die Ausgestaltung der Schatzkammern in Köln und Essen verantwortlich war. Aus dem Freckenhorster Kirchenschatz ragt das „Emma-Evangeliar“ aus dem Ende des 10. Jh. hervor.

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

20.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Kleine Orte – große Kunst** beträgt 124,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Mittagsbuffet im Historischen Brauhaus Warintharpa in Warendorf;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programminweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Meister des Spätbarocks

Der Baumeister Johann Georg Leydel

9. Mai 2018 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Stand: 15. Dezember 2017